

Lassen Sie uns über die Moderne Geldtheorie sprechen

04.07.2019 | [Frank Holmes](#)

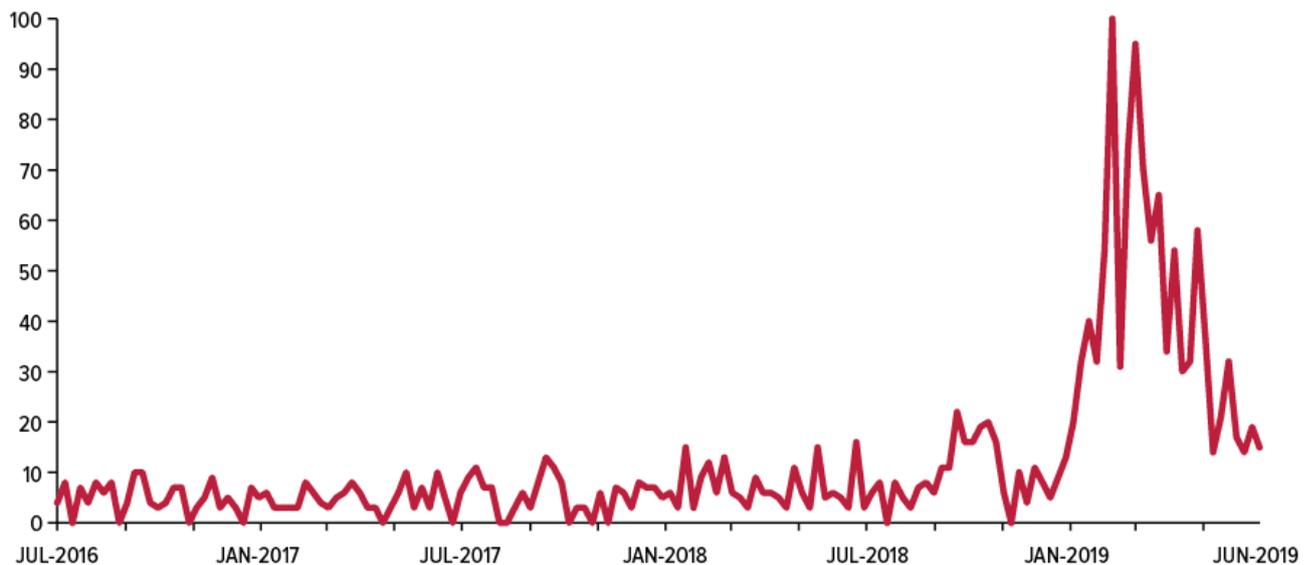
Fans der improvisierten Comedy-Show "Whose Line Is It Anyway?" erinnern sich vielleicht daran, dass der Moderator, Drew Carey, sie als "die Show, in der alles erfunden ist und die Punktzahl keine Rolle spielt" bezeichnete.

Wenn wir "Show" mit "wirtschaftliche Doktrin" und "Punktzahl" mit "Geld" ersetzen, dann erhalten wir eine fast exakte Beschreibung der modernen Geldtheorie (MMT).

Sie haben vielleicht festgestellt, dass die MMT in den letzten Monaten in den Nachrichten auf Interesse stieß; größtenteils ist dies der Tatsache zuzuschreiben, dass sie von einer Vielzahl linksorientierter, sozialistischer Politiker wie Bernie Sanders und Alexandria Ocasio-Cortez (AOC) unterstützt wird.

Google Searches for "Modern Monetary Theory" Spiked Earlier This Year

June 2016 – June 2019



Source: Google Trends, U.S. Global Investors

Numbers represent search interest relative to the highest point on the chart for the given region and time. A value of 100 is the peak popularity for the term. A value of 50 means that the term is half as popular. A score of 0 means there was not enough data for this term.

Ich erwähne das jetzt, da die erste Runde der Präsidentschaftsdebatten der Demokraten letzte Woche gehalten wurde und wenn Sie sich diese angesehen haben, dann haben Sie sicherlich einige Vorschläge gehört, die in den Bereich der MMT fallen - auch wenn der Begriff an sich nicht gefallen ist. Denken Sie an "Medicare für Alle", kostenloses College und ein Entfall der 1,6 Billionen Studienschulden. Dann gibt es da den Green New Deal, der - wie AOC kürzlich zugab - mehr als 10 Billionen Dollar kosten könnte.

Wie könnte man für diese und andere große staatliche Programme jemals aufkommen? Meiner Ansicht nach gibt es zwei Wege. Erstens: Jedermanns Steuern erhöhen und neue Gebühren aus dem Nichts heraus erschaffen - beispielsweise eine "Reichtumssteuer." Das Problem ist, dass diese Methode politisch unbeliebt ist, wie Sie wissen.

Die zweite Möglichkeit ist deutlich attraktiver, zumindest für einige: Man druckt einfach so viel Geld wie das Programm benötigt und gibt dieses dann aus.

Das ist die grundlegende Idee hinter der MMT. Erinnern Sie sich: Alles ist erfunden und das Geld spielt keine Rolle.

Unbegrenzte Gelddruckerei = Volatile Inflation

Wissen Sie, die Befürworter der MMT beharren darauf, dass Regierungen so viel drucken können, wie sie brauchen, um massive öffentliche Projekte, garantierte Jobs für die Arbeitslosen und weitere Ideen zu finanzieren; nur weil die Fiatwährung letztlich eine Kreation des Staates ist. Und da einer Regierung niemals das Geld ausgehen kann, so besagt die Theorie, wird sie niemals nicht in der Lage sein, ihre Schulden zu begleichen. Defizite sind bedeutungslos.

Jeder, der sich mit der Makroökonomie auskennt, weiß, dass sich uneingeschränkte Gelddruckerei in diesem Ausmaß als Garant für eine galoppierende Hyperinflation erweist. Denken Sie nur an die Weimarer Republik Deutschlands in den 1920er Jahren oder an Simbabwe vor einem Jahrzehnt zurück. Heute sieht sich Venezuela mit einer schwindelerregenden Inflationsrate von 10 Millionen Prozent konfrontiert, wie aus [Daten](#) des Internationalen Währungsfonds (IWF) hervorgeht.

Könnte eine derartige Inflation in den USA auftreten?

"Wenn die MMT zur Politik wird, dann können wir eine ähnlich hohe und volatile Inflationsrate erwarten, die zu negativen Realrenditen für Anleihen und Bargeld führen wird", schreibt Chris Brightman, Leiter der Abteilung für Forschung und Investmentmanagement bei Research Affiliates.

Doch wie Brightman in einem Bericht mit Namen "Dismiss MMT at Your Peril" schreibt, könnte die Hyperinflation mit der Absicht gewollt sein, "faire Rahmenbedingungen zu schaffen":

"Unerwartete Inflationsschocks führen dazu, dass die Aktien- und Anleihekurse einbrechen. Befürworter der MMT könnten diese Zerstörung des finanziellen Reichtums als notwendig und von Vorteil einschätzen, da nur die wenigsten der unteren 160 Millionen (Amerikaner) Aktien oder Anleihen besitzen. Eine Welle der Inflation wird dabei helfen, faire Rahmenbedingungen zu schaffen."

Wenn die Hyperinflation Aktien und Anleihen zerstört - nicht zu vergessen Bargeld - was können Investoren dann tun, um ihren Reichtum zu schützen?

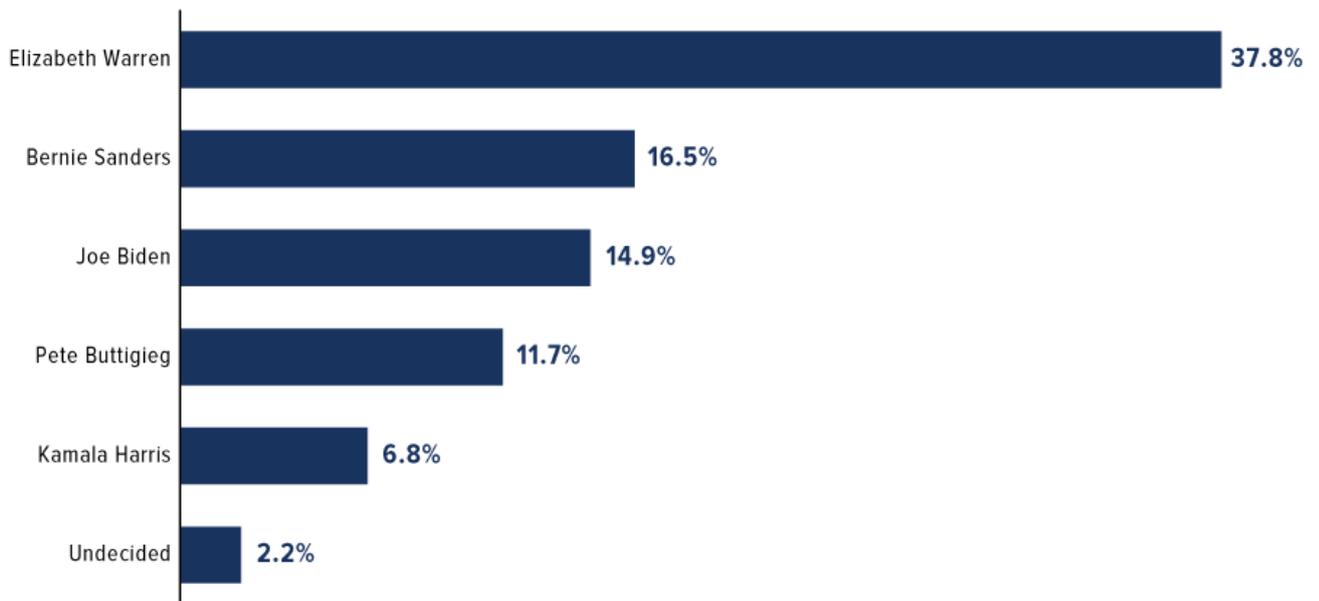
"Reale Vermögenswerte bieten Inflationsschutz", erklärt Brightman. "TIPS [Inflationsgeschützte Wertpapiere], Rohstoffe und REITS [Immobilieninvestmentfonds] könnten an Wert gewinnen, während und wenn die Investoren versuchen, sich für ein inflationäres Regime zu repositionieren."

Das ist einer der Gründe, warum ich immer empfehle mindestens 10% Ihres Portfolios in Gold zu investieren - um sich gegen Regierungspolitik abzusichern. Das umfasst 5% in Goldbullion und -schmuck und weitere 5% in hochqualitative und gut verwaltete Goldbergbauaktien und Fonds.

Sie mögen sich vielleicht fragen, ob die MMT hier in den USA zur Politik werden könnte, da dies die Regeln, gemäß derer der Kapitalismus und die freien Märkte operieren, grundlegend ändern würde. Das frage ich mich auch, doch man kann die Welle des Interesses und der Unterstützung nicht verleugnen. Dasselbe wurde in einem neuen 600-seitigen Buch über MMT und Makroökonomie geschrieben. Und eine Umfrage progressiver Wähler in der letzten Woche zeigte, dass Elizabeth Warren, Kandidaten vom linkspolitischen Spektrum, die bisherige Favoritin für die Kandidatur zur demokratischen Präsidentschaftskandidatin ist. Sie war Sanders etwa 21 Prozentpunkte voraus.

Elizabeth Warren Surges to the Top of Favored Democratic Presidential Contenders

Straw Poll Results Among MoveOn Members, Conducted June 17 – 21



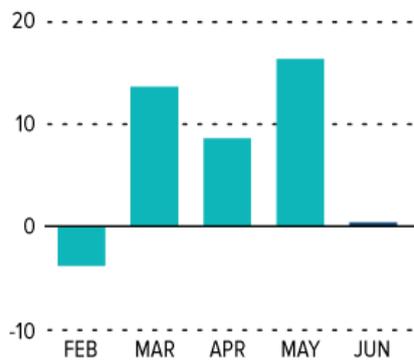
Source: MoveOn Political Action, U.S. Global Investors

Einbruch der Fabrikindizes

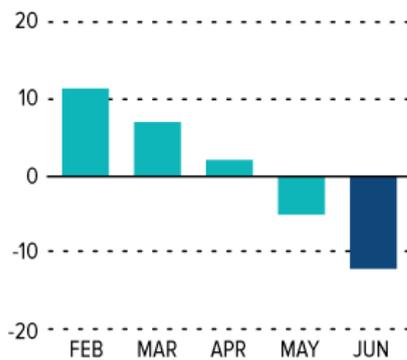
Es gibt natürlich weitere Gründe dafür, in Gold zu investieren. In der letzten Woche gingen alle fünf regionalen Produktionsindizes der Federal Reserve zurück. Das war das erste Mal in sechs Monaten, dass wir einen zeitgleichen Rückgang verzeichneten, so berichtete Bloomberg. Diese Schwäche ist das aktuellste Zeichen dafür, dass sich der weltweite Wirtschaftsabschwung und die Handelsspannungen auf den Produktionssektor auswirken.

All Five U.S. Regional Factory Indexes Stumble in June

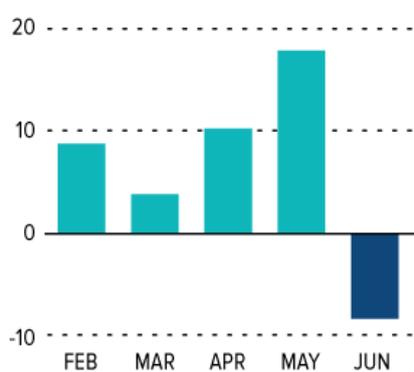
PHILADELPHIA



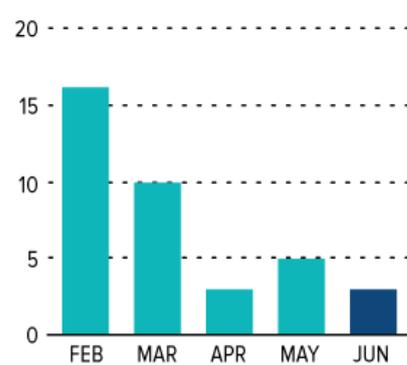
DALLAS



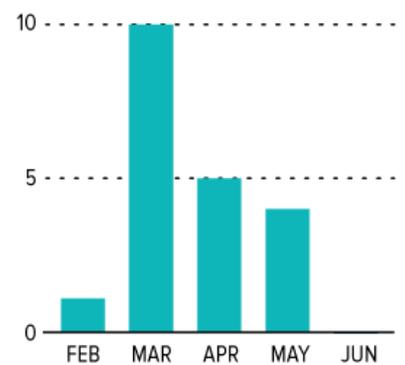
NEW YORK



RICHMOND



KANSAS CITY



Source: Federal Reserve regional banks, Bloomberg, U.S. Global Investors

Schwierigkeiten prognostiziert auch der milliarden schwere Hedgefondsmanager Paul Singer. Sein Unternehmen, Elliott Management, das etwa 34 Milliarden Dollar handhabt, besitzt eine der eindrucksvollsten Erfolgsgeschichten und generiert seit seiner Gründung 1977 eine jährliche Gesamtrendite von 13,5%; wobei es nur zwei schlechte Jahre verzeichnete.

Während des Aspen Ideas Festival in der letzten Woche erklärte Singer, dass er glaube, dass sich die Weltwirtschaft wahrscheinlich auf einen "deutlichen Marktabschwung" zubewege, vielleicht um bis zu 30% bis 40%. Das würde in dieselbe Spate wie die Dotcom-Blase in den späten 1990er Jahren und die Finanzkrise 2007 bis 2008 fallen.

"Das weltweite Finanzsystem befindet sich deutlich am riskanteren Ende des Spektrums", kommentierte Singer und fügte hinzu, dass sich die weltweiten Schulden und Derivate auf einem Rekordhoch befänden.

Anstatt den Handelskrieg zwischen USA und China als Katalysator für diesen möglichen Abschwung herauszufiltern, kritisierte er die weltweite Geldpolitik, die derzeit niedrigere Zinsen bevorzuge und ein Ungleichgewicht zur Fiskalpolitik geschaffen hätte.

Was Banken tun hätten sollen, schlägt Singer vor, "und was sie nun tun sollten, ist zu versuchen, die Solidität des Geldes wiederherzustellen. Sie sollten versuchen, die Zinsen nun zu kürzen. Sie sollten Kongresse und Parlamente in der entwickelten Welt dazu aufrufen, Schritte zu unternehmen, den Abschwung des Wirtschaftswachstums anzugehen."

Ich habe Singer bereits zuvor sprechen hören und er diskutierte, dass er Gold aufgrund seiner Eigenschaften zur Diversifikation mögen würde. Das aligniert sich mit dem milliarden schweren Hedgefondsmanager Paul Tudor Jones, der kürzlich erklärte, dass Gold sein [liebster Trade](#) für die nächsten 12 bis 24 Monate sei.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](#)

Der Artikel wurde am 01. Juli 2019 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/418721--Lassen-Sie-uns-ueber-die-Moderne-Geldtheorie-sprechen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).